

10. März 2014

## Medienbulletin 3/2014

---

### **Sanierung der Reservoirkammern im Föhrenwald**

**Die Decken des 1921 erbauten Reservoirs Föhrenwald werden ab Mitte März saniert. Um diese freizulegen wird auch die Rodung einzelner Sträucher und Bäumen erforderlich sein.**

Für die Wasserversorgung von Olten und Trimbach betreibt die Aare Energie AG (a.en) fünf Reservoirs, zwei davon auf Stadtgebiet Oltens. Das Reservoir Föhrenwald ist mit seinen drei Kammern und einem Fassungsvermögen von total 4'300 m<sup>3</sup> das grösste. 1921 wurde es in Betrieb genommen, 1988 wurden die Kammern teilweise innen saniert, und 2010 erfolgte ein sanfte Aussenrenovation der Schieberhäuser.

Jedes Reservoir wird mindestens einmal jährlich gründlich gereinigt und bei den Trinkwasserproben durch den Lebensmittelinspektor ebenfalls kontrolliert. Beim Reservoir Föhrenwald hat sich nun ein Hohlraum zwischen Wand und Decke gebildet, welcher anlässlich der letzten Jahresreinigung festgestellt worden ist. Anhand einer statische Überprüfung konnte jedoch festgestellt werden, dass die Tragsicherheit weiterhin gewährleistet ist. Dennoch sollen die Decken der einzelnen Reservoirkammern freigelegt und saniert werden.

#### **Sanierungsbeginn ab ca. Mitte März**

Wichtige Voraussetzung für dieses Sanierungsprojekt war die Waldfeststellung durch den Kreisförster und die Kantonalen Behörden. Die Flächen über den Reservoirkammern sind nicht dem Wald zugeordnet. Um die Decken freizulegen werden Sträucher und Bäume entfernt und Humus abgetragen sowie eine Mergel-beschichtete Zufahrt erstellt werden müssen. Erst dann können die Feinreinigung der gesamten Flächen und die partiellen Zemen-

tausbesserungen erfolgen. Nach Fertigstellung wird der Humus wieder aufgetragen und mit Magerwiese neu angesät. Bäume werden keine mehr gepflanzt, da das Wurzelwerk Schäden an den Reservoirbauwerken verursachen können. Als zusätzlicher Schutz von aussen wird ein gesicherter Zaun das Areal umschliessen. Nach Vorliegen der Baubewilligung wird ab Mitte März mit den Arbeiten begonnen werden, für welche etwas mehr als eine halbe Million Franken veranschlagt wurden.

Zusammen mit den Pumpwerken und dem Leitungsnetz gehören Reservoirs zu den wichtigsten Anlagekomponenten der Wasserversorgung. Nebst der Versorgung höher gelegener Druckstufen sichern sie auch die permanenten Löschwasserreserven.

**Foto:** Eingangsgebäude zur Kammer I des Reservoirs Föhrenwald

---

**Kontakt:**

Beat Erne

Leiter Marketing und Kommunikation

Telefon 062 205 56 70

beat.erne@aen.ch